

# N u t s - B l a t t

der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 21.

Den 24. Mai.

1878.

## Inhalt der Gesetz-Sammlung.

**248.** Das 11. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält unter:

Nr. 1237. Das Gesetz, betreffend den Bau von Eisenbahnen in Lothringen. Vom 8. Mai 1878.

**238.** Das 20. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 8565. Das Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1878/79. Vom 13. April 1878.

Nr. 8566. Das Gesetz, betreffend den Forstdiebstahl. Vom 15. April 1878.

Nr. 8567. Das Ausführungs-Gesetz zum deutschen Gerichtsverfassungsgesetz. Vom 24. April 1878.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

**233.** Betreffend die Ausherturung verschiedener Landes-Silber- und Kupfermünzen.

Auf Grund des Artikels 8 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (R.-G.-Bl. S. 233) hat der Bundesrath die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1. Vom 1. März 1878 gelten nicht ferner als gesetzliches Zahlungsmittel:

- 1) die Einschüttelhalerstücke deutschen Gepräges,
- 2) die Einhalb-, Einviertel- und Einachtelhalerstücke langträglich heftigen und kurzheftigen Gepräges,
- 3) die auf Grund der Zehnteilung des Groschens geprägten Zweipennigstücke und die auf Grund der Zehn- oder Zwölftheilung des Groschens geprägten Einpennigstücke ( $\frac{1}{6}$ ,  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{12}$  Groschenstücke),
- 4) die nach dem Marksystem ausgeprägten Fünf-, Zwei- und Einpennigstücke mecklenburgischen Gepräges.

Es ist daher vom 1. März 1878 ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die im Umlaufe befindlichen Einschüttelhalerstücke deutschen Gepräges werden in der Zeit vom 1. März 1878 bis 1. Juni 1878 von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Landesklassen, die im Umlaufe befindlichen unter § 1, Ziffer 2 bis 4 aufgeführten Münzen in der gleichen Zeit von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Kassen derjenigen Bundesstaaten, welche diese Münzen geprägt haben, bezw. in deren Gebiet dieselben gesetzliches Zahlungsmittel sind, nach dem im § 3 angegebenen

Verthverhältnisse für Rechnung des deutschen Reichs sowohl in Zahlung genommen als auch gegen Reichs- oder Landesmünzen umgewechselt.

Nach dem 1. Juni 1878 werden derartige Münzen auch von diesen Kassen weder in Zahlung noch zur Umwechslung angenommen.

§ 3. Die Einlösung der im § 1 bezeichneten Münzen erfolgt zu dem nachstehend vermerkten festen Verthverhältnisse:

Zu § 1, Nr. 1:

der Einschüttelhalerstücke zu . . . 50 Pf. Reichsmünze.

Zu § 1, Nr. 2:

der heftigen

Einhalbhalerstücke zu 1 M. 50 Pf. Reichsmünze,

Einviertelhalerstücke zu . . . 75 Pf. "

Einachtelhalerstücke zu . . . 37½ Pf. "

Zu § 1, Nr. 3:

der Zweipennigstücke zu . . . 2 Pf. "

der Einpennigstücke zu . . . 1 Pf. "

Zu § 1, Nr. 4:

der daseibst bezeichneten Fünf-, Zwei- und Einpennigstücke zu resp. 5, 2, 1 Pf. Reichsmünze.

§ 4. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§ 2) findet auf durchlöcherne und anderö als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 22. Februar 1878.

Der Reichskanzler.

Zur Ausführung der vorstehenden, im Reichs-Gesetzblatt Seite 3 publicirten Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter den vorausgeführten bezüglichen Bedingungen die im § 1, Nr. 1, 2 und 3 bezeichneten Münzen nur noch bis zum 1. Juni 1878 einschließlich innerhalb des Preussischen Staatses bei den unten namhaft gemachten Kassen nach dem festgesetzten Verthverhältnisse sowohl in Zahlung angenommen als auch gegen Reichs-, bezw. Landesmünzen umgewechselt werden:

a. in Berlin:

bei der General-Staatskasse,

" " Staatsschulden-Löschungskasse,

" " Kasse der Königlichen Direction für die

Verwaltung der direkten Steuern,

bei dem Haupt-Steueramt für inländische Gegenseitige,

bei dem Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände und bei der unter dem Vorsteher der Ministerial-, Militär- und Baucommission stehenden Kasse,

b. in den Provinzen:

bei den Regierungs-Hauptkassen,  
 " " Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover,  
 bei der Landeskasse in Sigmaringen,  
 " den Kreisassen,  
 " " Kassen der königlichen Steuereinsamler  
 in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Rheinland,  
 bei den Bezirkskassen in den Hohenzollern'schen Landen,  
 bei den Forstkassen,  
 " " Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämtern, so  
 wie bei den Neben-Zoll- und Steuerämtern.  
 Berlin, den 3. Mai 1878.

Der Finanzminister. gez. Hobrecht.

**250.** Betreffend den Anruf und die Einziehung der von der vormaligen Preussischen Bank ausgegebenen Einhundertmarknoten.

Auf Grund des § 6 des Bankgesetzes vom 14ten März 1875 (R.-G.-Bl. S. 177) hat der Bundesrath die laut der Bekanntmachung vom 15. März d. J. (R.-G.-Bl. S. 6) erlassenen Vorschriften für den Anruf und die Einziehung der von der Preussischen Bank unter dem 1. Mai 1874 ausgegebenen Einhundertmarknoten folgendermaßen abgeändert:

- 1) Die aufgerufenen Noten können bis zum 1ten Juni 1878 nicht bloß bei der Reichsbank-Hauptkasse zu Berlin, sondern auch bei den Zweiganstalten der Reichsbank gegen Baargeld umgetauscht werden.
- 2) Nach dem 1. Juni 1878 erfolgt die Einlösung der aufgerufenen Noten nur noch bei der Reichsbank-Hauptkasse zu Berlin.
- 3) Die vorstehenden Bestimmungen sind im Laufe des Monats April einmal in den nach § 30 des Reichsbank-Statuts bestimmten Blättern bekannt zu machen.  
 Berlin, den 10. April 1878.

Der Reichskanzler. v. Bismarck.

**80.** Betr. Ausreichung der neuen Zinscoupons zu den Schulverschreibungen der Preussischen Staatsanleihe vom Jahre 1862.

Die Zins-Coupons Serie V Nr. 1 bis 8 zu den Schulverschreibungen der Preussischen Staatsanleihe vom Jahre 1862 über die Zinsen vom 1. April 1878 bis 31. März 1882 nebst Talons werden vom 18. d. M. ab von der Controlle der Staatspapiere hier selbst, Draisienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassenrevisionstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controlle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreisassesse in Frankfurt a. M. bezogen werden.

Wer das Erstere wünscht, hat die Talons vom 11. Dezember 1873 mit einem Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controlle und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamt unentgeltlich zu haben sind, bei der Controlle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbekundigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bekundigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbekundigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controlle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushängung der neuen Coupons wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von der königlichen Regierung, beziehungsweise von der königl. Finanz-Direktion in Hannover in den Amtsblättern zu beziehenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schulverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die erwähnten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Dokumente an die Controlle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.  
 Berlin, den 4. Februar 1878.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu den erwähnten, mit den zuletzt ausgegebenen Talons der bezeichneten Anleihe gleichzeitig abzugebenden Verzeichnissen bei unserer Hauptkasse, sowie bei sämmtlichen Kreis-Steuer-Kassen unseres Bezirks unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Breslau, den 13. Februar 1878.

Königliche Regierung.

**Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.**

**239.** Die unterm 27. October v. J. angeordnete kommissarische Verlegung der kirchlichen Vermögens- Angelegenheiten, der katholischen Kirchen-Gemeinde zu Kutsch, Kreis Strehlen, wird hiermit aufgehoben.

Breslau, den 11. Mai 1878.

Königliches Regierungs-Präsidium. von Zunder.

**234.** Die königliche Forst-Kasse für die Oberförsterei Windisch-Marchwitz ist vom 7. d. M. ab von Reichthal

nach Ramlau verlegt und mit der Königl. Kreis-feuers-Kasse dabeist vereinigt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 9. Mai 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

**242.** Auffündigung von ausgelosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzialvertretung und eines Notars stattgehabten Verloosung der nach Maßgabe des Tilgungsplans zum 1. Oktober 1878 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern im Werthe von 653,850 Mark gezogen worden und zwar:

178 Stück Lit. A. à 3000 Mark.

Nr. 52.	121.	335.	356.	416.	517.	674.	904.
1248.	1273.	1332.	1337.	1401.	1660.	2234.	
2373.	2387.	2464.	2683.	2755.	2766.	3081.	
3179.	3181.	3273.	3611.	3645.	4061.	4092.	
4105.	4272.	4487.	4913.	5155.	5339.	5347.	
5964.	6053.	6169.	6260.	6290.	6399.	6431.	
6881.	7149.	7153.	7183.	7295.	7353.	7508.	
7887.	8024.	8176.	8714.	9032.	9309.	9639.	
10127.	10178.	10188.	10512.	10545.	10783.		
10822.	10870.	10891.	10922.	10937.	11098.		
11214.	11300.	11581.	11600.	11877.	11913.		
11922.	11951.	12017.	12061.	12117.	12510.		
12525.	12588.	12659.	12744.	12817.	13060.		
13104.	13288.	13672.	13759.	13902.	13998.		
14242.	14363.	14371.	14537.	14560.	14740.		
14839.	15891.	15939.	16121.	16278.	16447.		
17189.	17366.	18379.	18499.	18644.	18773.		
18789.	19265.	19480.	19547.	19636.	19806.		
19848.	19964.	20137.	20362.	20368.	20380.		
20409.	20439.	20478.	20620.	20633.	20714.		
20754.	20867.	20903.	21147.	21150.	21190.		
21705.	21769.	21841.	22012.	22066.	22346.		
22393.	22561.	22681.	22777.	23164.	23191.		
23446.	23538.	23597.	23764.	23901.	24197.		
24269.	24534.	24620.	24773.	24775.	24875.		
25087.	25129.	25280.	25540.	25576.	25791.		
25894.	26516.	26569.	26591.	26658.	26758.		
27089.	27325.	27399.	27423.	27675.	28108.		

43 Stück Lit. B. à 1500 Mark.

Nr. 393.	546.	549.	562.	982.	1418.	1437.
1483.	1674.	1923.	1972.	2015.	2555.	2639.
2966.	2961.	3127.	3159.	3295.	3573.	3748.
3810.	3954.	4051.	4129.	4211.	4248.	4758.
4883.	4908.	5106.	5148.	5868.	5963.	6090.
6113.	6122.	6141.	6152.	6222.	6496.	6582.
					6631.	

154 Stück Lit. C. à 300 Mark.

Nr. 787.	803.	1024.	1157.	1179.	1627.	1696.
1742.	1981.	2039.	2460.	2510.	2554.	2865.

2900.	2959.	3418.	3652.	3958.	4210.	5005.
5064.	5092.	5398.	5427.	5490.	5610.	5768.
6061.	6252.	6655.	6661.	6941.	7354.	7603.
7686.	7921.	8183.	8270.	8388.	8544.	8649.
8768.	8799.	8893.	9020.	9039.	9650.	10150.
10253.	10649.	10735.	10978.	11152.	11162.	
11666.	11746.	12070.	12443.	12627.	12669.	
12775.	12791.	12795.	12940.	12945.	13018.	
13066.	13178.	13267.	13643.	13830.	13886.	
14084.	14249.	14786.	14796.	14893.	15380.	
15454.	15553.	15727.	15883.	16030.	16251.	
16367.	16838.	16846.	16953.	17179.	17183.	
17252.	17397.	17422.	17488.	17782.	17799.	
18140.	19070.	19165.	19325.	19370.	19393.	
19471.	19510.	19724.	19842.	19875.	19939.	
20157.	20219.	20234.	20561.	20785.	20836.	
20881.	20899.	21135.	21174.	21248.	21266.	
21506.	21818.	21702.	21708.	21949.	21979.	
22072.	22157.	22303.	22354.	22508.	22533.	
22622.	22627.	22639.	22819.	23493.	23546.	
23561.	23563.	23571.	23590.	23592.	23681.	
23691.	23714.	24015.	24120.	24133.	24175.	
24229.	24235.	24250.				

122 Stück Lit. D. à 75 Mark.

Nr. 250.	300.	374.	462.	677.	686.	739.
798.	1243.	1335.	1468.	1545.	1554.	1572.
1828.	2051.	2176.	2280.	2406.	2463.	2500.
2551.	2627.	2963.	3077.	3107.	3364.	3848.
4029.	4061.	4236.	4260.	4674.	4905.	5348.
5643.	6050.	6146.	6175.	6254.	6307.	6540.
6662.	6665.	6830.	6872.	6918.	7078.	7437.
7526.	7645.	7936.	8034.	8065.	8141.	8239.
8497.	8633.	8756.	8822.	9188.	9223.	9226.
9239.	9496.	9797.	9924.	10089.	10942.	11114.
11138.	11372.	11491.	11513.	11718.	11735.	
11776.	11877.	11984.	12021.	12431.	12515.	
12526.	12632.	12709.	12847.	13194.	13449.	
13501.	13678.	13939.	14234.	14802.	14809.	
15211.	15384.	15395.	15408.	15514.	15607.	
15660.	15801.	16214.	16269.	16477.	16610.	
16618.	16754.	16842.	16961.	17416.	17523.	
17726.	17928.	17945.	18341.	18476.	18587.	
18594.	18657.	19027.	19053.			

Indem wir die vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. Oktober 1878 hiermit kündigen, werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Kennwerth gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zinscoupons Ser. IV. Nr. 9 bis 16 nebst Talons sowie gegen Quittung

in term. den 1. Oktober 1878 und die folgenden Tage, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage bei unserer Kasse — Sandstraße Nr. 10 hieselbst — in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr baar in Empfang zu nehmen.

Die Empfangnahme der Valuta kann, nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse, auch schon früher und zwar schon von jetzt ab geschehen, in diesem Falle jedoch nur mit Gewährung der Zinsen bis zum Zahlungstage

der Baluta, worauf die Inhaber der verloosten Rentenbriefe hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Auch ist es bis auf Weiteres gestattet, die Rentenbriefe einer Kasse mit der Post, jedoch frankirt und unter Befugigung einer gehörigen Quittung auf besonderem Blatte über den Empfang der Baluta, einzusenden und die Ueberlieferung der letzteren auf gleichem Wege, natürlich auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Vom 1. October 1878 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gefändigten Rentenbriefe nicht statt und der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons Ser. IV. Nr. 9 bis 16 wird bei der Auszahlung vom Nennwerthe der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß von den früher verloosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien, seit deren Fälligkeit bereits zwei Jahre und darüber verlossen, folgende zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse noch nicht präsentirt worden sind und zwar aus den Fälligkeitsterminen:

- a. den 1. April 1870.  
Lit. D. Nr. 5861 à 75 Mark.  
b. den 1. April 1873.  
Lit. C. Nr. 18264 à 300 Mark.  
c. den 1. October 1873.  
Lit. D. Nr. 3876 à 75 Mark.  
d. den 1. April 1874.  
Lit. D. Nr. 638 à 75 Mark.  
e. den 1. October 1874.  
Lit. E. Nr. 20594. 21341 à 30 Mark.  
f. den 1. April 1875.  
Lit. A. Nr. 6672. 8349. 10026. 11589. 16615.  
20690. 23798. 25174 à 3000 Mark.  
Lit. B. Nr. 121. 2172. 2268. 4115. 4467.  
4560 à 1500 Mark.  
Lit. C. Nr. 1768. 4710. 6186. 9644. 10726.  
13441. 13666. 16584. 17214. 17328. 18326.  
18730. 20770. 21428. 21460 à 300 Mark.  
Lit. D. Nr. 1337. 2529. 2756. 3705. 3796. 4099.  
7077. 9231. 11757. 12797. 14701. 15841 à 75 Mark.  
g. den 1. October 1875.  
Lit. A. Nr. 1900 à 3000 Mark.  
Lit. B. Nr. 967. 968. 1347. 2067. 2527  
à 1500 Mark.  
Lit. C. Nr. 4469. 5615. 6215. 6603. 8428.  
9256. 10500. 10593. 11121. 12263. 13676.  
14012. 15824. 22790 à 300 Mark.  
Lit. D. Nr. 1655. 2747. 4477. 6173. 5206.  
7926. 7988. 8407. 9826. 9901. 10512. 11672.  
11856. 12245. 12444. 13433. 13949. 15318.  
16415. 17410. 17484. 17643. 17683 à 75 Mark.  
h. den 1. April 1876.  
Lit. A. Nr. 1139. 1978. 3671. 6420. 8154.  
18639. 19252. 25358. 25816. 26189 à 3000 Mark  
Lit. B. Nr. 589. 3865. 4634 à 1500 Mark.  
Lit. C. Nr. 1060. 5089. 9202. 9295. 10284.  
12640. 13009. 13582. 13840. 13778. 14694.  
15976. 17015. 17016. 17057. 18896. 21096.

22503. 22505 à 300 Mark.

Lit. D. Nr. 1993. 2733. 4079. 4916. 5090.  
6274. 6670. 7873. 8393. 9854. 11390. 12426.  
12651. 12728. 13207. 16325 à 75 Mark.

Die ausgelosten Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 binnen zehn Jahren.

Hierbei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die Liste aller gefändigten, resp. noch rückständigen Rentenbriefe enthaltende Nummer der allgemeinen Verlosungs-Tabelle von der Redaction des deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers für 25 Pf. jederzeit bezogen werden kann.

Breslau, den 16. Mai 1878.

Königl. Direction der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

#### 241. Nachstehende Verhandlung:

Verhandelt auf der Königl. Rentenbank zu Breslau,  
den 16. Mai 1878.

In Gegenwart der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars erfolgte im heutigen Termin auf Grund eines bei den Alten niedergelegten speziellen Verzeichnisses und nachdem die Besichtigung der einzelnen Apoinde in den Stammbüchern und Löschregistern erfolgt ist, die Vernichtung der aus den früheren Verlosungen in dem letzten Halbjahr zur Zahlung präsentirten und resp. eingelieferten Rentenbriefe der Provinz Schlesien nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons und Talons, und zwar:

- 165 Stück Lit. A. à 3000 Mark im Werthe von 495,000 Mark,  
38 Stück Lit. B. à 1500 Mark im Werthe von 57,000 Mark,  
126 Stück Lit. C. à 300 Mark im Werthe von 37,800 Mark,  
92 Stück Lit. D. à 75 Mark im Werthe von 6,900 Mark,  
Zusammen 421 Stück im Werthe von 596,700 Mark.

Die Vernichtung geschah durch Feuer, welches in Gemäßheit der §§ 46 und 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 hiermit registrirt wird.

R. g. u.  
gez. Philipp Moritz Eichborn. gez. Werner.  
(L. S.) gez. Karl Georg August Platbner, Justizrath,  
Notar im Bezirk des Appellationsgerichts  
zu Breslau.

a. u. s.  
gez. Schellwipf. gez. v. Zischow. gez. Jarekfi.  
wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 16. Mai 1878.

Königliche Direction der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

252. Das Unter-Steueramt zu Ewmen im Kreise Brieg und im Haupt-Amtsbezirke Dels wird unter Zuthilfe seines Hebezirks zum Bezirk des Unter-Steueramts Brieg vom 31. Mai d. S. ab aufgehoben,

was hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.

Breslau, den 10. Mai 1878.

Der Geheimre Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.  
Augustin.

**240.** Mitteltst kriegsministerieller Verfügung vom 26. März e. ist die Einrichtung einer königlichen Garnison-Verwaltung auf dem Artillerie-Schießplatz bei Falkenberg Oberöschl. angeordnet, welche am 15. Mai e. in Wirkksamkeit tritt.

Breslau, den 13. Mai 1878.

Königliche Militair-Intendantur des 6. Armeekorps.  
**235.** Aus Anlaß der vom 15. Mai d. J. eintretenden Fahrplan-Veränderungen der Eisenbahnzüge finden hinsichtlich der Postverbindungen im hiesigen Ober-Post-Direktionsbezirke folgende Aenderungen statt.

Es werden vom 15. d. M. ab verkehren:

1. Die I. Botenpost zwischen Obernigt und Niemberg  
aus Obernigt 8,20 B., in Niemberg 9,35 B.  
aus Niemberg 12,10 N., in Obernigt 1,25 N.
2. Die II. Botenpost zwischen Obernigt und Niemberg  
aus Obernigt 2,50 N., in Niemberg 4,5 N.  
aus Niemberg 5,45 N., in Obernigt 7,0 Ab.
3. Die II. Botenpost zwischen Gellen Dorf und Stroppen  
aus Gellen Dorf 2,40 N., in Stroppen 3,20 N.  
aus Stroppen 12,50 N., in Gellen Dorf 1,30 N.
4. Die III. Botenpost zwischen Wirschkowitz und Kraßnitz  
aus Wirschkowitz 4,25 N., in Kraßnitz 5,10 N.  
aus Kraßnitz 5,40 N., in Wirschkowitz 6,25 N.
5. Die III. Botenpost zwischen Juliusburg Stadt und Juliusburg Bahnhof  
aus Juliusburg Stadt 5,25 N., in Juliusburg Bahnhof 5,55 N.  
aus Juliusburg Bahnhof 6,15 Ab., in Juliusburg Stadt 6,45 Ab.
6. Die Botenpost zwischen Herrnstadt und Rawitzsch Bahnhof  
aus Herrnstadt 10,20 B., in Rawitzsch Bf. 12,50 N.  
aus Rawitzsch Bf. 3,0 N., in Herrnstadt 5,30 N.
7. Die Botenpost zwischen Trebnitz und Obernigt  
aus Trebnitz 11,20 B., in Obernigt 1,35 N.  
aus Obernigt 2,25 N., in Trebnitz 4,40 N.
8. Das II. Privatpersonenzufuhrwerk zwischen Auraz und Klein-Bresfa  
aus Auraz 2,30 N., in Klein-Bresfa 3,15 N.  
aus Klein-Bresfa 5,10 N., in Auraz 5,55 N.
9. Das III. Privatpersonenzufuhrwerk zwischen Falkenberg Oberöschl. und Löwen Bahnhof  
aus Falkenberg Oberöschl. 5,35 N., durch Löwen Stadt 7,10 bis 7,25 N., in Löwen Bf. 7,40 N.  
aus Löwen Bf. 10,45 N., durch Löwen Stadt 11,0 bis 11,15 N., in Falkenberg 12,50 Nachts.
10. Die Personenpost zwischen Breslau und Roberwitz

aus Breslau (Postamt 1) 7,30 B., durch Hartlieb 8,10 bis 8,20 B., durch Domskau 9,10 bis 9,20 B., in Roberwitz 10,0 B.

aus Roberwitz 6,30 Ab., durch Domskau 7,10 bis 7,20 Ab., durch Hartlieb 8,10 bis 8,20 Ab., in Breslau (Postamt 1) 9,0 Ab.

11. Die II. Personenpost zwischen Gubrau und Bojanowo Bahnhof  
aus Gubrau 11,5 B., in Bojanowo Bf. 12,40 N.  
aus Bojanowo Bf. 3,15 N., in Gubrau 4,50 N.  
Breslau, den 10. Mai 1878.

Der Kaiserl. Ober-Post-Direktor. Schiffmann.

**236.** Vom 15. d. M. an tritt zum Lokaltarif der königlichen Niederschlesisch-Märkischen, Halle-Sorau-Gubener und Berliner Nord-Eisenbahn für die Beförderung von Leichen, Equipagen und anderen Fahrzeugen, sowie von lebenden Thieren vom 1. Juli 1877 ein Nachtrag III in Kraft, welcher Aenderungen und Ergänzungen des Tarifs, insbesondere ermäßigte Frachtsätze für Pferde und sonstiges Vieh in Wagenladungen auf der Berliner Nordbahn enthält und bei den Güter- und Gepäc-Expeditionen der genannten Bahnen eingeschoben werden kann.

Berlin, den 10. Mai 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

**244.** Für diejenigen Thiere und Maschinen, welche auf der am 24. d. M. in Nordhausen stattfindenden Provinzial-Schaffschau, Geflügel-, Hunde- und Maschinen-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß, während für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Originalfrachtbriefes für die Hinfahrt sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungskomitees nachgewiesen wird, daß die Gegenstände etc. ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Berlin, den 10. Mai 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

**245.** Die im Nachtrage 22 zum Bremen- resp. Hamburg-Schlesischen-Verbands-Tarife vom 1. October 1873 selbige Tarifstrich des Artikels „Chiffalpeter, rober“ findet fortan auch Anwendung auf die gleiche Relation im Tarife vom 1. März 1871 für den direkten Güter-Verkehr zwischen Stationen der königlichen Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn einerseits und Stationen der Berlin-Hamburger, sowie Station Lübeck der Lübeck-Büchener Eisenbahn andererseits.

Berlin, den 13. Mai 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

**249.** Vom 25. d. M. an werden auf unseren Stationen Frankfurt a. D., Eignitz und Breslau (Niederschlesisch-Märkisch und Oberöschl. Bahnhof) während der Dauer der Pariser Weltausstellung Retour-Billetts I, II. und III. Wagenklasse mit 20tägiger Gültigkeit nach Berlin —

giltig für alle Züge mit entsprechender Wagenklasse — an diejenigen Reisenden auszugeben, welche gleichzeitig bei den Bilettklassen der genannten Stationen ein Retour-Billet der entsprechenden Wagenklasse Berlin-Paris — gleichfalls 20 Tage gültig — via Potsdam-Elberfeld oder Stendal-Köln lösen.

Diese Bilette, und zwar sowohl diejenigen bis Berlin als auch diejenigen ab Berlin berechnen zur Mitnahme von 25 Kilogramm Gepäckfreigewicht; das Gepäck wird jedoch ab Frankfurt a. D., Liegnitz und Breslau, sowie ab Paris nur bis Berlin direkt expedirt. Für die Ueberführung der Person selbst, sowie des Gepäcks in Berlin vom Niederschlesisch-Märkischen nach dem Potsdamer resp. Lehrter Bahnhofe und umgekehrt, sowie für die Weiterexpedition des Gepäcks in Berlin haben die Reisenden zu sorgen.

Die Bilette ab Berlin werden auf der Lösung-Station nicht abgestempelt, müssen vielmehr vor der Abfahrt in Berlin der Bilet-Expedition der betreffenden Bahn zur Abstempelung vorgelegt werden.

Vor Antritt der Rückfahrt müssen die Bilette nach Frankfurt a. D., Liegnitz und Breslau bei der Bilet-Expedition Berlin N.-M. abgestempelt werden.

Die Bilettpreise betragen:

	I.	II.	III.
Breslau — Berlin	44,6 <i>Sk.</i>	33,0 <i>Sk.</i>	23,3 <i>Sk.</i>
Liegnitz — Berlin	35,9 "	26,6 "	18,6 "
Frankfurt a. D. — Berlin	11,1 "	8,3 "	5,9 "
Berlin — Paris	151,7 "	111,3 "	79,5 "

und außerdem:

Berlin — Paris U./A. Klasse	} 125,4 <i>Sk.</i>
östlich von Aachen resp. Köln II. Klasse	
westlich " " " " I. " " "	

Berlin, den 14. Mai 1878.

Königl. Direction der Nieder- u. Märkischen Eisenbahn.  
**243.** Der sogenannte Brieger Leinwandmarkt, welcher seither von Donnerstag bis Sonnabend vor dem jedesmaligen hiesigen Johanni-Krammarke auf dem Dhieterstraß zwischen dem Christophersplatz und der Schubbrücke abgehalten worden ist, wird von nun an, mit dem Johanni-Krammarke auf dem Christophers-Platz verbunden.

Wir bringen dies zur Kenntniß für die Theilhabenden.

Breslau, den 14. Mai 1878.

Der Magistrat hiesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.  
**243.** Nachdem mittelst Vertrages vom 14ten Februar d. J. die zum Ritterguts Heinrichau, Kreis Münsterberg gehörige Dorfschmiede nebst kleinem Hofraum und  $\frac{1}{2}$  Morgen Garten in den Besitz des früheren Pachtschmieds Franz Wiegorek zu Heinrichau übergegangen und der Antrag gestellt werden ist, dieses Schmiedegrundstück aus dem Gutsbezirke Heinrichau auszuscheiden und dem Gemeinde-Verbande Heinrichau einzuverleiben, nachdem ferner die Interessenten ihr Einverständnis hierzu ausgesprochen, wird hierdurch auf Grund des § 1 Absatz 4 des Gesetzes vom 14. April 1856 und des § 40 Nr. 2 des Gesetzes über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden vom 26. Juli 1876 zu dieser

Bezirks-Veränderung die Genehmigung ertheilt.

Münsterberg, den 8. Mai 1878.

Der Kreis-Ausschuß.

**247.** Nachdem mittelst Vertrages vom 8. Februar d. J. eine Ackerparzelle des Ritterguts Lepliwoda, Kreis Münsterberg in einem Flächen-Inhalt von 30 Ar 50 Quadrat-Meter in den Besitz der Gebrüder Ernst und Friedrich Dömlt zu Sackau, dagegen eine den genannten Brüdern gehörige, in dem Gemeindebezirk Lepliwoda belegene Ackerparzelle von 30 Ar 40 Quadrat-Metern in den Besitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin von Sachsen übergegangen, und der Antrag gestellt worden ist, die ersterwähnte Parzelle aus dem Gutsbezirk Lepliwoda auszuscheiden und dem Gemeinde-Verbande Lepliwoda-Sackau einzuverleiben, sowie die zweiterwähnte Parzelle aus dem Gemeinde-Verbande Lepliwoda auszuscheiden und dem Gutsbezirke Lepliwoda einzuverleiben, nachdem ferner die Interessenten ihr Einverständnis hierzu ausgesprochen, wird hierdurch auf Grund des § 1 Absatz 4 des Gesetzes vom 14ten April 1856 und des § 40 Nr. 2 des Gesetzes über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden vom 26. Juli 1876 zu dieser Bezirks-Veränderung die Genehmigung ertheilt.  
 Münsterberg, den 8. Mai 1878.

Der Kreis-Ausschuß.

#### Personal: Chronik der öffentlichen Behörden.

**Königliche Regierung, Abth. des Innern.**  
 Bestätigt: 1) Die Wahl des Rathmann Busch zum unbesoldeten Beigeordneten und des Kaufmanns Rölke zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Pflau auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren.

2) Die Wahl des Kaufmanns Berger zum unbesoldeten Rathsherrn der Stadt Reichenbach auf die noch übrige Dienstzeit des freiwillig ausgeschiedenen Rathsherrn Weist, d. i. bis zum 15. Februar 1881.

3) Die Wiederwahl des Zimmermeisters Beschorner zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Mittelwalde auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren.

#### Königliche Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulwesen.

Interimistisch übertragen: Dem Pastor Rudolph zu Groß-Graben, Kreis Dels, die Lokal-Schul-Inspektion über die evangelischen Schulen in Walkers und Weizenke, Kreis Dels.

Bestätigt die Vokationen: 1) für den Lehrer Freyer zum evang. Lehrer in Schreibersdorf, Kreis Poln.-Wartenberg.

2) für die Lehrerin Fräulein Buchwald zur Lehrerin an einer städtischen evang. Elementar-Mädchen-Schule in Breslau.

Widerzuzüglich bestätigt: Die Vokation für den Lehrer Stäsch zum evangelischen Lehrer und Organisten in Wabnitz, Kreis Dels.

**Kaiserliche Ober-Postdirection in Breslau.**  
 Ernann: Der Ober-Postdirections-Sekretair Böhm in Breslau zum Postkassirer.

Angestellt: Die Postassistenten König bei dem Bahnpostamt Nr. 14 und Schwob bei dem Bahnpostamt Nr. 5 in Breslau.

Befetzt: Die Postassistenten Beher von Breslau nach Weisthein und Figoweki von Weisthein nach

Gottesberg als probeweise Postverwalter.

Entlassen: Der Posteleve Ulber in Breslau.

**Königl. Appellations-Gericht zu Breslau.**

Befätigt im Schiedsmannsamte:

Amtsbezirk.	Bezirks-Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.
<b>Kreis Breslau.</b>				
Malkwitz, Cammelwitz und Schallau	45	Roschner, Josef	Lehrer und Organist	Malkwitz.
Blanfenau und Zweybrodt	114	Karger, Manfred	Lehrer	Zweybrodt.
<b>Kreis Frankenstein.</b>				
Larnau	46	Müller, Heinrich	Erbstresschambesizer	Larnau.
Reichenstein	III.	Grün, Karl	Buchhalter	Reichenstein.
Eichau	9	Grosser, Julius	Lehrer	Eichau.
<b>Kreis Glogau.</b>				
Pischkowitz	22	Dheuer, Amand	Oberverwalter	Pischkowitz.
Dörniskau	53	Hillmann, Josef	Feldgärtner	Dörniskau.
<b>Kreis Habelschwerdt.</b>				
Verlorenwasser	64	Drescher, Josef	Sattlermeister	Verlorenwasser.
<b>Kreis Namslau.</b>				
Deutsch-Marschwig u. Altstadt	2	Vanguer, Gustav	Gutbesizer	Deutsch-Marschwig.
<b>Kreis Neumarkt.</b>				
Breitenau	12	Burst, Franz	Bauergrundbesizer	Breitenau.
Wültzkau	94	Wirth, Heinrich	Müllermeister	Wültzkau.
Schmachtenhain und Nieder-Strufe	80	Treutler, August	Lehrer	Ober-Strufe.
<b>Kreis Neurode.</b>				
Zaughals	6	Lehrig, August	Gärtner	Zaughals.
<b>Kreis Dhlau.</b>				
Günthersdorf	16	Parisch, Paul	Lehrer	Günthersdorf.
<b>Kreis Schweidnitz.</b>				
Rosenthal, Christelwitz und Mörckelwitz	49	Lück, Wilhelm	Kunstgärtner	Rosenthal.
<b>Kreis Strehlen.</b>				
Tschanschwitz	40	Rutische, Karl	Ortsvorsteher	Tschanschwitz.
<b>Kreis Striegau.</b>				
Eisdorf, Fehbeutel, Günthersdorf, Häslcht, Pilgramsbain, Groß- und Klein-Rosen	5	Heidrich, Otto	Wirtschafts-Inspektor	Eisdorf.

### **Vermischte Nachrichten.**

Patent-Aufhebungen: 1) Das dem Herrn George Edward Saville zu Sowerby Bridge unter dem 20. November 1876 ertheilte Patent auf einen Leuchtgas-Reinigungs-Apparat ist aufgehoben.

2) Das dem Herrn Seb. Duxster zu Poldnitz bei Freiburg i. Schlessen unterm 7. Dezember 1876 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf ein durch Zeichnung und Beschreibung erläutertes Regulator-Uhrwerk, soweit dasselbe für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, ist aufgehoben.

3) Das dem Kaufmann Karl Friedrich Wappenhans zu Berlin unterm 8. Dezember 1876 ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Sechselmaschine, soweit dieselbe für neu und

eigenthümlich erachtet worden ist, ist aufgehoben.

Schwurgerichts-Verhandlung: Am 17ten Juni cr., Vorm. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, beginnen zu Zauer die Verhandlungen der zweiten diesjährigen Schwurgerichtsk-Periode. Ausgeschlossen vom Zutritt zu denselben sind unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind oder sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

Lehrer-Vakanz. Bei der Taubstummen-Anstalt zu Breslau ist die jüngste Hilfslehrer-Stelle vakant mit einem jährlichen Gehalt von 525 Mark (neben freier Station), das jedoch in den ersten 3 Dienstjahren bei guter Führung um je 75 Mark jährlich erhöht wird. Meldungen sind unter Beifügung von Zeugnissen binnen 3 Wochen an die Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, einzureichen.

246.

**Breslauer Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft.**

Sommer-Fahrplan 1878.

**I. Linie Scheitnig — Pöpelwitz (unw. Schwarzer Bär).**

von Scheitnig nach Pöpelwitz		vom Bahnh. Thiergartenstraße	
1ter Wagen 6 30 Bm.		1ter Wagen 6 40 Bm.	
2 " 7 " "		2 " 7 10 " "	
3 " 7 30 " "			
4 " 7 50 " "			
Von 7 50 Bm. bis 8 30 Abd.		Von 7 10 Bm. bis 8 40 Abd.	
alle 10 Minuten ein Wagen.		alle 10 Minuten ein Wagen.	
Von 8 30 Abd. bis 11 Abd.		Von 8 40 Abd. bis 11 10 Abd.	
alle 30 Minuten ein Wagen.		alle 30 Minuten ein Wagen.	
Nachtwagen 11.		Nachtwagen 11 10.	

**A b f a h r t**

vom Bahnh. Striegauer Platz nach Scheitnig		von Pöpelwitz	
1ter Wagen 6 35 Bm.		1ter Wagen 6 30 Bm.	
2 " 7 5 " "		2 " 7 " "	
3 " 7 15 " "		3 " 7 30 " "	
		4 " 7 50 " "	
Von 7 15 Bm. bis 8 35 Abd.		Von 7 50 Bm. bis 8 30 Abd.	
alle 10 Minuten ein Wagen.		alle 10 Minuten ein Wagen.	
Von 8 35 Abd. bis 11 5 Abd.		Von 8 30 Abd. bis 11 5 Abd.	
alle 30 Minuten ein Wagen.		alle 30 Minuten ein Wagen.	
Nachtwagen 11 5.		Nachtwagen 11.	

**II. Linie Kleinburg — Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof.**

von Kleinburg nach dem Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof.		vom Bahnh. Kaiser Wilhelmstr.	
1ter Wagen 6 25 Bm.		1ter Wagen 6 10 Bm.	
2 " 6 45 " "		2 " 6 30 " "	
3 " 7 15 " "		3 " 6 50 " "	
4 " 7 45 " "		4 " 7 20 " "	
5 " 8 15 " "			
Von 8 15 Bm. bis 8 55 Abd.		Von 7 20 Bm. bis 9 Abd. alle	
alle 10 Minuten ein Wagen.		10 Minuten ein Wagen.	
Von 9 15 Abd. bis 10 15 Abd.		Von 9 20 Abd. bis 10 20 Abd.	
alle 30 Minuten ein Wagen.		alle 30 Minuten ein Wagen.	
Nachtwagen 10 15.		Nachtwagen 10 20.	

Abfahrt vom Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof nach Kleinburg.

1ter Wagen 6 40 Bm.	
2 " 7 " "	
3 " 7 30 " "	
4 " 7 50 " "	
Von 7 50 Bm. bis 9 30 Abd. alle 10 Minuten ein Wagen.	
Von 9 30 Abd. bis 11 Abd. alle 30 Minuten ein Wagen.	
Nachtwagen 11.	

Der Fahrplan wird erforderlichen Falles erweitert, oder sofern elementare Hindernisse eintreten, beschränkt.

Nur an den durch Tafeln bezeichneten Haltestellen wird auf Verlangen angehalten.

Haltestellen sind: Kurve Hentrich, Weidse Zoologischer Garten, Fohrbüde, Rasstraße, Weidse Thiergartenstraße, Bahnh. Thiergartenstraße, Morienstraße, Wintergarten, Uferstraße, verlängerte Breitestraße, Leisingstraße, am Obern Bär, Dominikanerplatz, Catharinenstraße, Altkönigsstraße, King, Herrenstraße, Neumeltstraße, am Lutern Bär, Königsplatz, Schwertstraße, Neue Kirchstraße, Friedrich-Carlstraße, Mariannenstraße, Ludwigstraße, Striegauerplatz, Schweigerstraße, Hoffmann-Fabrik, Weidse Bahn-Überführung.

Haltestellen sind: Bräde Kleinburg, Thorbarriere, Weidse Friebe's Garten, Kurve Weddermann, Bahnh. Kaiser-Wilhelmstraße, Augustastrasse, Victoriastraße, Vorhirsstraße, Schüllerstraße, Sabowalstraße, Gartenstraße, Lauczienplatz, Schweidnitzer Stadtgarten, Zwingerplatz, Hummerei, Junterstraße, Ring, Kupferbrunnengasse, Ursulinerstraße, Universitätsplatz, Oberthorwache. (Die Bekanntmachung fernerer Haltestellen bis zum Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof bleibt vorbehalten.)

**F a h r p l a n**

Lages- Nacht- Wagen.		Lages- Nacht- Wagen.	
Von Scheitnig bis Pöpelwitz	30 Pf. 40 Pf.	Von Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof bis Kleinburg	30 Pf. 40 Pf.
: Scheitnig bis Schwertstraße	20 " 40 "	: Kleinburg bis Oberthorwache	20 " 40 "
: Pöpelwitz bis Wintergarten	20 " 40 "	: Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof bis Augustastr.	20 " 40 "
: Scheitnig bis Wintergarten	10 " 20 "	: Kleinburg bis Augustastr.	10 " 20 "
: Wintergarten bis Schwertstraße	10 " 20 "	: Augustastr. bis Oberthorwache	10 " 20 "
: Ring bis Pöpelwitz	10 " 20 "	: Ring bis Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof	10 " 20 "

Ein Kind unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener, welches einen besondern Platz nicht einnimmt, ist frei; zwei Kinder dieses Alters zahlen den Fahrpreis für eine Person.

Auszug aus der Polizei-Verordnung vom 14. April 1877.

§ 34. Das Tabakrauchen ist nur auf den Außenplätzen und in denjenigen Abtheilungen des Waggons gestattet, welche ausdrücklich als „Rauchcoupes“ bezeichnet sind.

§ 35. Das Lärmen und Singen der Fahrgäste ist untersagt.

§ 36. Das Auf- und Absteigen der Fahrgäste zu und von den Sigen neben dem Kutscher während der Fahrt ist untersagt.

§ 37. Das tarifmäßige Fahrgeld ist der Kondukteur beim Einsteigen der Fahrgäste zu erheben berechtigt.

§ 38. Der Fahrgast hat das Fahrbillet während der Fahrt bei sich zu führen und auf Verlangen dem Kontrolleur vorzuzeigen.

NB. Die Fahren nach dem Rechte-Öder-Ufer-Bahnhof werden unmittelbar nach Fertigstellung der Strecke dahin ausgedehnt, und fahren die Wagen bis dahin nur bis zur Oberthorwache.

Vorsteher, mit dem 20. d. M. in Kraft tretender Fahrplan nebst Tarif wird in Gemäßheit des § 9 der Polizeiverordnung, betreffend den Betrieb der Straßen-Eisenbahnen, vom 14. April 1877 zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Breslau, den 14. Mai 1878. Der Königl. Polizei-Präsident. Fehr. v. Ullar-Gleichen.

Hierzu eine Beilage, enthaltend den Sommer-Fahrplan der Königl. Nieder-Schlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Drud von Graß, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau. — Redaktion des Amtsblattes im Regierungs-Verbände.





### Berlin — Zagan — Koblfurt — Breslau.

### Breslau — Zagan — Koblfurt — Berlin.

17.		7.		3.		9.		11.		5.		13.		15.		1.		Stationen		und		Haltstellen.	
Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Zeit- 1-4 St.	Stationen	und	Haltstellen.	Stationen	und	Haltstellen.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
7 0	9 0	10 0	1 0	3 0	6 0	9 0	11 0	12 0	24,4	37,2	47,2	54,6	62,4	67,7	70,9	75,1	81,2	Berlin			Berlin		
7 45	10 45	1 45	2 45	3 45	6 45	9 45	11 45	12 45	81,2	85,4	91,7	98,1	104,4	110,7	116,5	122,7	129,7	Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
8 4	11 4	1 11	2 11	3 11	7 11	10 11	11 11	12 11	110,7	116,5	122,7	129,7	144,9	156,6				Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
8 25	11 25	2 25	3 25	4 25	7 25	10 25	11 25	12 25	116,5	122,7	129,7	144,9	156,6					Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
8 35	11 35	2 35	3 35	4 35	7 35	10 35	11 35	12 35	122,7	129,7	144,9	156,6						Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
8 45	11 45	2 45	3 45	4 45	7 45	10 45	11 45	12 45	129,7	144,9	156,6							Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
8 54	11 54	3 54	4 54	5 54	8 54	11 54	12 54		144,9	156,6								Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 1	12 1	3 1	4 1	5 1	8 1	11 1	12 1		156,6									Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 10	12 10	3 10	4 10	5 10	8 10	11 10	12 10											Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 10 20	12 10 20	3 10 20	4 10 20	5 10 20	8 10 20	11 10 20	12 10 20											Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 25	12 25	3 25	4 25	5 25	8 25	11 25	12 25											Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 35	12 35	3 35	4 35	5 35	8 35	11 35	12 35											Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 45	12 45	3 45	4 45	5 45	8 45	11 45	12 45											Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
9 55	12 55	3 55	4 55	5 55	8 55	11 55	12 55											Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
10 5	13 5	4 5	5 5	6 5	9 5	12 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
10 15	13 15	4 15	5 15	6 15	9 15	12 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
10 25	13 25	4 25	5 25	6 25	9 25	12 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
10 35	13 35	4 35	5 35	6 35	9 35	12 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
10 45	13 45	4 45	5 45	6 45	9 45	12 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
10 55	13 55	4 55	5 55	6 55	9 55	12 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
11 5	14 5	5 5	6 5	7 5	10 5	13 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
11 15	14 15	5 15	6 15	7 15	10 15	13 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
11 25	14 25	5 25	6 25	7 25	10 25	13 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
11 35	14 35	5 35	6 35	7 35	10 35	13 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
11 45	14 45	5 45	6 45	7 45	10 45	13 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
11 55	14 55	5 55	6 55	7 55	10 55	13 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
12 5	14 5	6 5	7 5	8 5	11 5	14 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
12 15	14 15	6 15	7 15	8 15	11 15	14 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
12 25	14 25	6 25	7 25	8 25	11 25	14 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
12 35	14 35	6 35	7 35	8 35	11 35	14 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
12 45	14 45	6 45	7 45	8 45	11 45	14 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
12 55	14 55	6 55	7 55	8 55	11 55	14 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
1 1	15 1	7 1	8 1	9 1	12 1	15 1												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
1 15	15 15	7 15	8 15	9 15	12 15	15 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
1 25	15 25	7 25	8 25	9 25	12 25	15 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
1 35	15 35	7 35	8 35	9 35	12 35	15 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
1 45	15 45	7 45	8 45	9 45	12 45	15 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
1 55	15 55	7 55	8 55	9 55	12 55	15 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
2 5	16 5	8 5	9 5	10 5	13 5	16 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
2 15	16 15	8 15	9 15	10 15	13 15	16 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
2 25	16 25	8 25	9 25	10 25	13 25	16 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
2 35	16 35	8 35	9 35	10 35	13 35	16 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
2 45	16 45	8 45	9 45	10 45	13 45	16 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
2 55	16 55	8 55	9 55	10 55	13 55	16 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
3 5	17 5	9 5	10 5	11 5	14 5	17 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
3 15	17 15	9 15	10 15	11 15	14 15	17 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
3 25	17 25	9 25	10 25	11 25	14 25	17 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
3 35	17 35	9 35	10 35	11 35	14 35	17 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
3 45	17 45	9 45	10 45	11 45	14 45	17 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
3 55	17 55	9 55	10 55	11 55	14 55	17 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
4 5	18 5	10 5	11 5	12 5	15 5	18 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
4 15	18 15	10 15	11 15	12 15	15 15	18 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
4 25	18 25	10 25	11 25	12 25	15 25	18 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
4 35	18 35	10 35	11 35	12 35	15 35	18 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
4 45	18 45	10 45	11 45	12 45	15 45	18 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
4 55	18 55	10 55	11 55	12 55	15 55	18 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
5 5	19 5	11 5	12 5	13 5	16 5	19 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
5 15	19 15	11 15	12 15	13 15	16 15	19 15												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
5 25	19 25	11 25	12 25	13 25	16 25	19 25												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
5 35	19 35	11 35	12 35	13 35	16 35	19 35												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
5 45	19 45	11 45	12 45	13 45	16 45	19 45												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
5 55	19 55	11 55	12 55	13 55	16 55	19 55												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
6 5	20 5	12 5	13 5	14 5	17 5	20 5												Frankfurt a. O.			Frankfurt a. O.		
6 15	20 15	12 15	13 15	14 15	17 15	20 15																	







Berlin-Neu-Brandenburg-Stralsund. Berliner Nordbahn. Stralsund-Neu-Brandenburg-Berlin.

89.	93.	81.	95.	91.	Entfernung km. von Berlin.	Stationen und Haltestellen.	92.	94.	82.	96.	90.
Wen. Zug 2-4 St.	Dummk. Zug 2-4 St.	Wen. Zug 1-3 St.	Wen. Zug 1-3 St.	Dummk. Zug 2-4 St.	Wen. Zug 2-4 St.		Wen. Zug 2-4 St.	Dummk. Zug 2-4 St.	Wen. Zug 1-3 St.	Dummk. Zug 2-4 St.	Wen. Zug 2-4 St.
8 <sup>10</sup>	10 <sup>5</sup>	5 <sup>20</sup>	5 <sup>20</sup>	7 <sup>25</sup>	2,00	Abf. Berlin, Stett. Bf. Anf.	7 <sup>49</sup>	10 <sup>05</sup>	5 <sup>30</sup>	9 <sup>45</sup>	10 <sup>15</sup>
8 <sup>15</sup>	10 <sup>10</sup>	5 <sup>25</sup>	6 <sup>12</sup>	7 <sup>30</sup>		Anf. Gesundbrunnen. Abf.	7 <sup>50</sup>	10 <sup>10</sup>	5 <sup>35</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>10</sup>
7 <sup>34</sup>	9 <sup>26</sup>	5 <sup>30</sup>	5 <sup>54</sup>	7 <sup>34</sup>		Lehrter Bf.	8 <sup>10</sup>	10 <sup>40</sup>	4 <sup>50</sup>	9 <sup>40</sup>	10 <sup>10</sup>
8 <sup>12</sup>	10 <sup>14</sup>	4 <sup>29</sup>	6 <sup>13</sup>	—		Potsdamer Bf.	7 <sup>30</sup>	—	3 <sup>51</sup>	—	10 <sup>10</sup>
8 <sup>12</sup>	10 <sup>14</sup>	4 <sup>29</sup>	6 <sup>13</sup>	—		Frankfurter Bf.	7 <sup>30</sup>	—	3 <sup>51</sup>	—	10 <sup>10</sup>
8 <sup>14</sup>	10 <sup>16</sup>	5 <sup>30</sup>	6 <sup>12</sup>	7 <sup>46</sup>		Abf. Gesundbrunnen. Anf.	7 <sup>35</sup>	10 <sup>45</sup>	3 <sup>55</sup>	4 <sup>50</sup>	9 <sup>32</sup>
8 <sup>35</sup>	—	—	6 <sup>42</sup>	—	5,4	Prinzen-Allee	—	—	2 <sup>58</sup>	—	9 <sup>32</sup>
8 <sup>36</sup>	—	—	6 <sup>46</sup>	—	6,0	Reinickendorf	—	—	2 <sup>54</sup>	—	9 <sup>28</sup>
8 <sup>38</sup>	—	—	6 <sup>49</sup>	—	8,1	Straße nach Rosenthal	—	—	2 <sup>31</sup>	—	9 <sup>28</sup>
8 <sup>37</sup>	—	—	6 <sup>51</sup>	—	11,0	Dalldorf	—	—	2 <sup>48</sup>	—	9 <sup>17</sup>
8 <sup>47</sup>	10 <sup>31</sup>	5 <sup>46</sup>	7 <sup>2</sup>	8 <sup>0</sup>	13,4	Hermesdorf	7 <sup>10</sup>	10 <sup>31</sup>	2 <sup>36</sup>	4 <sup>59</sup>	9 <sup>10</sup>
8 <sup>51</sup>	—	—	7 <sup>23</sup>	—	19,1	Stolpe	—	—	2 <sup>10</sup>	—	8 <sup>54</sup>
9 <sup>4</sup>	—	—	7 <sup>28</sup>	—	20,1	Hohen-Neuendorf	—	—	2 <sup>17</sup>	—	8 <sup>51</sup>
9 <sup>10</sup>	—	5 <sup>50</sup>	7 <sup>32</sup>	8 <sup>10</sup>	22,0	Birkenwerder	7 <sup>7</sup>	10 <sup>17</sup>	2 <sup>14</sup>	—	8 <sup>47</sup>
9 <sup>17</sup>	—	—	7 <sup>38</sup>	—	25,1	Borgsdorf	—	—	2 <sup>4</sup>	—	8 <sup>38</sup>
9 <sup>24</sup>	—	—	7 <sup>46</sup>	—	28,3	Lehnhöf	—	—	1 <sup>55</sup>	—	8 <sup>28</sup>
9 <sup>28</sup>	10 <sup>58</sup>	6 <sup>8</sup>	7 <sup>50</sup>	8 <sup>23</sup>	30,0	Dranenburg	6 <sup>50</sup>	10 <sup>6</sup>	1 <sup>53</sup>	4 <sup>17</sup>	8 <sup>23</sup>
9 <sup>31</sup>	—	—	8 <sup>39</sup>	—	43,4	Gränsberg	6 <sup>37</sup>	—	—	—	—
—	11 <sup>12</sup>	6 <sup>38</sup>	8 <sup>45</sup>	—	46,0	Knobenberg	6 <sup>32</sup>	9 <sup>48</sup>	1 <sup>54</sup>	3 <sup>54</sup>	8 <sup>14</sup>
—	—	6 <sup>41</sup>	—	8 <sup>42</sup>	52,3	Guten-Germendorf	6 <sup>34</sup>	9 <sup>44</sup>	—	—	8 <sup>10</sup>
—	—	6 <sup>49</sup>	—	9 <sup>2</sup>	58,0	Gransow	6 <sup>10</sup>	9 <sup>36</sup>	3 <sup>39</sup>	—	—
—	—	6 <sup>54</sup>	—	—	63,4	Ullersdorf	—	9 <sup>14</sup>	—	—	—
—	11 <sup>19</sup>	7 <sup>4</sup>	—	—	68,1	Dannenwalde	—	9 <sup>9</sup>	—	3 <sup>34</sup>	—
—	11 <sup>59</sup>	7 <sup>21</sup>	—	—	80,7	Fürstenberg i. M.	—	8 <sup>51</sup>	—	3 <sup>7</sup>	—
—	—	7 <sup>45</sup>	—	—	87,1	Düsternförde	—	8 <sup>47</sup>	—	—	—
8 <sup>10</sup>	12 <sup>20</sup>	8 <sup>1</sup>	—	—	97,8	Strelitz	—	8 <sup>39</sup>	—	2 <sup>45</sup>	—
8 <sup>31</sup>	12 <sup>28</sup>	—	—	—	101,1	Neu-Strelitz	—	8 <sup>29</sup>	—	2 <sup>38</sup>	9 <sup>15</sup>
8 <sup>51</sup>	12 <sup>48</sup>	8 <sup>38</sup>	—	—	108,3	Thurow	—	—	—	—	8 <sup>57</sup>
9 <sup>4</sup>	—	—	—	—	116,0	Blankensee	—	7 <sup>46</sup>	—	2 <sup>14</sup>	8 <sup>39</sup>
9 <sup>24</sup>	1 <sup>0</sup>	9 <sup>10</sup>	—	—	120,3	Gamin	—	—	—	2 <sup>0</sup>	8 <sup>23</sup>
9 <sup>37</sup>	—	9 <sup>21</sup>	—	—	128,0	Stargard	—	7 <sup>19</sup>	—	—	8 <sup>5</sup>
9 <sup>45</sup>	1 <sup>16</sup>	9 <sup>28</sup>	—	—	133,4	Unterste Mühle	—	—	—	—	7 <sup>48</sup>
9 <sup>51</sup>	—	9 <sup>30</sup>	—	—	136,3	Anf. Neu-Brandenburg. Abf.	6 <sup>55</sup>	—	1 <sup>45</sup>	7 <sup>40</sup>	—
5 <sup>10</sup>	—	1 <sup>44</sup>	7 <sup>15</sup>	—	144,0	Abf. Neu-Brandenburg. Anf.	—	—	9 <sup>38</sup>	1 <sup>19</sup>	10 <sup>9</sup>
5 <sup>45</sup>	—	2 <sup>4</sup>	7 <sup>36</sup>	—	151,7	Rebbenin	—	—	9 <sup>18</sup>	1 <sup>0</sup>	9 <sup>40</sup>
6 <sup>10</sup>	—	2 <sup>33</sup>	8 <sup>0</sup>	—	160,0	Treptow a. T.	—	—	9 <sup>0</sup>	10 <sup>44</sup>	9 <sup>39</sup>
6 <sup>37</sup>	—	2 <sup>53</sup>	8 <sup>20</sup>	—	164,0	Güly	—	—	8 <sup>27</sup>	12 <sup>24</sup>	9 <sup>2</sup>
6 <sup>45</sup>	—	—	8 <sup>30</sup>	—	167,0	Gnesow	—	—	8 <sup>13</sup>	—	8 <sup>40</sup>
6 <sup>52</sup>	—	3 <sup>0</sup>	8 <sup>41</sup>	—	175,1	Sternfeld	—	—	8 <sup>4</sup>	12 <sup>5</sup>	8 <sup>40</sup>
7 <sup>3</sup>	—	—	8 <sup>55</sup>	—	178,7	Zacharise	—	—	7 <sup>44</sup>	—	8 <sup>19</sup>
7 <sup>37</sup>	—	3 <sup>38</sup>	9 <sup>5</sup>	—	184,0	Demmin	—	—	7 <sup>36</sup>	11 <sup>43</sup>	8 <sup>10</sup>
7 <sup>40</sup>	—	—	9 <sup>21</sup>	—	187,5	Randow	—	—	7 <sup>19</sup>	—	7 <sup>44</sup>
7 <sup>49</sup>	—	—	9 <sup>29</sup>	—	193,3	Loitz-Rußlow	—	—	7 <sup>4</sup>	—	7 <sup>36</sup>
8 <sup>10</sup>	—	4 <sup>3</sup>	9 <sup>49</sup>	—	202,3	Rafow	—	—	6 <sup>46</sup>	11 <sup>0</sup>	7 <sup>17</sup>
8 <sup>24</sup>	—	4 <sup>38</sup>	10 <sup>10</sup>	—	210,4	Grimmen	—	—	6 <sup>38</sup>	10 <sup>48</sup>	6 <sup>27</sup>
8 <sup>44</sup>	—	—	10 <sup>20</sup>	—	213,0	Wittenhagen	—	—	6 <sup>8</sup>	—	6 <sup>22</sup>
9 <sup>7</sup>	—	4 <sup>51</sup>	10 <sup>39</sup>	—	217,0	Stmenhorst	—	—	5 <sup>50</sup>	10 <sup>10</sup>	6 <sup>20</sup>
9 <sup>14</sup>	—	—	10 <sup>48</sup>	—	221,3	Alt-Zarrendorf	—	—	5 <sup>42</sup>	—	6 <sup>2</sup>
9 <sup>31</sup>	—	—	10 <sup>58</sup>	—	224,0	Polgbehagen	—	—	5 <sup>40</sup>	—	6 <sup>10</sup>
9 <sup>35</sup>	—	5 <sup>10</sup>	—	—	229,0	Anf. Stralsund. Abf.	—	—	5 <sup>30</sup>	9 <sup>50</sup>	5 <sup>50</sup>

# Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

## Halle — Guben. Guben — Halle.

## Cottbus — Sorau. Sorau — Cottbus.

7.	1.	3.	5.	Stationen und Haltestellen.		6.	2.	4.	8.
Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	2-4 St.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
8 10	1 24	7 24	7 24	Halle Königs- Rückdonau Waltersberg Grenzsch. Kammerberg Halle	7 24	1 0	7 4	—	—
8 24	1 48	8 11	8 11		7 12	12 45	6 27	—	—
8 48	2 12	8 18	8 18		7 5	12 22	6 27	—	—
8 54	2 18	8 19	8 19		6 25	12 21	6 24	—	—
9 1	2 23	8 22	8 22		6 20	12 8	6 21	—	—
9 14	2 27	8 25	8 25		6 23	12 8	6 17	—	—
9 24	2 37	8 31	8 31		6 21	12 0	6 1	—	—
9 34	2 47	8 37	8 37		6 19	11 48	6 0	—	—
—	—	—	—		6 17	11 48	6 0	—	—
—	—	—	—		6 3	11 47	5 53	—	—

17.	19.	3.	23.	Stationen und Haltestellen.		18.	20.	4.	24.
Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	2-4 St.	Entfernter Zug	2-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	2-4 St.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
6 0	12 43	5 21	9 23	Cottbus Klinge Forst Kempitz Tschirben Sindereb. Halle Sorau	7 54	12 17	2 24	9 21	
6 24	1 4	—	9 27		7 32	12 1	—	8 22	
6 24	1 17	6 22	10 16		7 10	11 48	2 27	8 27	
7 48	1 38	6 22	10 51		6 28	11 28	2 19	8 19	
7 53	1 46	—	11 0		6 4	11 21	—	7 58	
8 8	1 39	6 44	11 19		5 28	11 14	1 28	7 48	
8 24	2 9	6 22	11 27	5 22	11 1	1 46	7 27		

## Leipzig — Eilenburg. Eilenburg — Leipzig.

11.	13.	15.	Stationen und Haltestellen.		16.	12.	14.
Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	2-4 St.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
8 54	2 0	7 41	Leipzig Lauda Leipzig Halle Eilenburg	7 28	12 28	6 22	—
8 34	2 18	8 1		7 28	12 19	6 24	—
9 3	2 25	8 22		7 6	12 9	6 19	—
9 16	2 26	8 23		6 44	11 31	6 1	—
—	—	—		8 22	11 23	—	—
—	—	—		8 22	11 23	—	—

7.	1.	3.	5.	Stationen und Haltestellen.		8.	2.	4.	8.
Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	1-4 St.	Entfernter Zug	2-4 St.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
8 10	1 24	7 24	7 24	Eilenburg Drochotna Torgau Rückdonau Waltersberg Leipzig Dobritzsch Dobritzsch Gellnitz Cauau Cauau Eilenburg Cottbus	7 24	1 0	7 4	—	
8 24	1 48	8 11	8 11		7 12	12 45	6 27	—	—
8 48	2 12	8 18	8 18		7 5	12 22	6 27	—	—
8 54	2 18	8 19	8 19		6 25	12 21	6 24	—	—
9 1	2 23	8 22	8 22		6 20	12 8	6 21	—	—
9 14	2 27	8 25	8 25		6 23	12 8	6 17	—	—
9 24	2 37	8 31	8 31		6 21	12 0	6 1	—	—
9 34	2 47	8 37	8 37		6 19	11 48	6 0	—	—
—	—	—	—		6 17	11 48	6 0	—	—
—	—	—	—		6 3	11 47	5 53	—	—

9 57	1 0	5 16	173	Stf.
10 27	1 18	6 4	188	Stf.
11 10	1 44	6 22	211	Stf.

7 58	1 25	5 36	173	Stf.
8 17 <td>1 33</td> <td>5 44</td> <td>183</td> <td>Stf.</td>	1 33	5 44	183	Stf.
8 30 <td>1 41</td> <td>5 52</td> <td>196</td> <td>Stf.</td>	1 41	5 52	196	Stf.

# Berlin - Dresdener Eisenbahn.

## Berlin — Dresden.

## Dresden — Berlin.

10.	2.	304.	4.	6.	8.	Stationen und Haltestellen.	9.	3.	1.	5.	303.	7.
Gemeinlicher Zug 2—4 St.	Beschl. Pers.-Zug 1—3 St.	Gemeinlicher Zug 2—4 St.	Pers.-Zug 1—4 St.	Pers.-Zug 1—4 St.	Pers.-Zug 1—3 St.	Entfernung von Berlin. Kilom.	Gemeinlicher Zug 2—4 St.	Pers.-Zug 1—4 St.	Gemeinlicher Zug 1—3 St.	Beschl. Pers.-Zug 1—3 St.	Gemeinlicher Zug 2—4 St.	Pers.-Zug 1—4 St.
—	8 <sup>0</sup>	9 <sup>5b</sup>	9 <sup>5</sup>	6 <sup>30</sup>	5 <sup>33</sup>	5,1	Abf. Berlin	—	—	—	—	—
—	—	9 <sup>10</sup>	2 <sup>8</sup>	6 <sup>12</sup>	—	8,8	Südenbe	—	—	—	—	—
—	—	9 <sup>18</sup>	2 <sup>14</sup>	6 <sup>14</sup>	—	16,9	Marienfelde	—	—	—	—	—
—	—	10 <sup>28</sup>	2 <sup>24</sup>	6 <sup>15</sup>	—	63,7	Mahlow	—	—	—	—	—
—	—	10 <sup>30</sup>	2 <sup>34</sup>	7 <sup>0</sup>	—	32,1	Rangsdorf	—	—	—	—	—
—	8 <sup>37</sup>	10 <sup>35</sup>	2 <sup>46</sup>	7 <sup>17</sup>	—	32,1	Abf. Jossen	—	—	—	—	—
—	8 <sup>38</sup>	—	—	7 <sup>19</sup>	—	50,7	Abf. Jossen	—	—	—	—	—
—	9 <sup>0</sup>	—	3 <sup>7</sup>	7 <sup>19</sup>	—	55,8	Barnitz	—	—	—	—	—
—	—	—	3 <sup>16</sup>	7 <sup>19</sup>	—	81,1	Lasdorf (Waschlütze)	—	—	—	—	—
—	9 <sup>15</sup>	—	3 <sup>22</sup>	7 <sup>19</sup>	—	67,9	Golßen	—	—	—	—	—
—	—	—	3 <sup>32</sup>	8 <sup>11</sup>	—	75,9	Drahmsdorf	—	—	—	—	—
—	9 <sup>32</sup>	—	3 <sup>42</sup>	8 <sup>11</sup>	9 <sup>12</sup>	84,9	Uetow-Ludau	—	—	—	—	—
—	—	—	3 <sup>56</sup>	8 <sup>12</sup>	—	93,9	Drähna	—	—	—	—	—
—	—	—	4 <sup>7</sup>	8 <sup>12</sup>	—	102,1	Brenitz-Sommerwalde	—	—	—	—	—
—	10 <sup>4</sup>	—	4 <sup>14</sup>	8 <sup>12</sup>	10 <sup>12</sup>	102,1	Abf. Dobrilugk-Kirchhain	—	—	—	—	—
—	4 <sup>16</sup>	—	4 <sup>27</sup>	9 <sup>1</sup>	10 <sup>12</sup>	122,9	Abf. Dobrilugk-Kirchhain	—	—	—	—	—
—	5 <sup>21</sup>	—	4 <sup>50</sup>	9 <sup>24</sup>	—	122,9	Abf. Elsterwerda	—	—	—	—	—
—	5 <sup>23</sup>	—	4 <sup>51</sup>	9 <sup>23</sup>	—	130,7	Abf. Elsterwerda	—	—	—	—	—
—	6 <sup>14</sup>	—	5 <sup>3</sup>	9 <sup>12</sup>	—	140,7	Frauenhain	—	—	—	—	—
—	6 <sup>36</sup>	—	5 <sup>16</sup>	9 <sup>13</sup>	10 <sup>12</sup>	148,1	Abf. Großenhain	—	—	—	—	—
—	6 <sup>51</sup>	—	5 <sup>17</sup>	9 <sup>26</sup>	—	156,7	Wäßlig	—	—	—	—	—
—	7 <sup>12</sup>	—	5 <sup>20</sup>	10 <sup>12</sup>	—	167,4	Weinböhlen	—	—	—	—	—
—	7 <sup>56</sup>	—	5 <sup>23</sup>	10 <sup>13</sup>	—	170,5	Cossebauba	—	—	—	—	—
—	8 <sup>3</sup>	—	5 <sup>29</sup>	10 <sup>14</sup>	—	174,2	Dorf Kemnitz (Bude 3)	—	—	—	—	—
—	8 <sup>11</sup>	—	6 <sup>1</sup>	10 <sup>14</sup>	—	174,2	Abf. Dresden, Friedrichstadt	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	10 <sup>15</sup>	11 <sup>12</sup>	176,5	Abf. Dresden, Böhm. Staatsbhf.	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>12</sup>	11 <sup>12</sup>	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>21</sup>	—	6 <sup>15</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8 <sup>20</sup>	—	6 <sup>16</sup>	11 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—



**Getreide-, Fourage- und Distillation-Markts-Preis-Tabelle von den Städten des Regierungs-Bezirks Breslau**  
 (Berichtigung auf der folgenden Seite.)  
 pro Monat April 1878.

Kaufende Art.	M a c k e n .		R o g g e n .		G e r s t e .		H a r e r .		H ü f f e n f r ü c h t e .		S a r - t o f f e n		S t r o h					
	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	schwer mittel leicht	Größen (nebe zum Kochen)	P e f f e r k o r n e n	S u n f e n	S t r o h	S t r o h	S t r o h				
															schwer	mittel	leicht	schwer
(Es kosten je 100 Stück in Mark und Worthenning)																		
1) Bernshabt . . . . .	19 50	19 08	18 50	13 38	12 63	12 13	14 45	14 —	13 60	11 70	11 45	11 —	17 —	—	4 —	2 25	2 —	3 60
2) Breslau . . . . .	19 95	20 55	19 18	13 76	13 11	12 61	15 95	14 85	13 90	13 40	12 63	11 80	15 40	19 56	24 —	4 46	3 25	5 30
3) Brieg . . . . .	20 65	19 98	19 30	13 75	13 45	13 15	20 14	15 20	14 40	14 40	12 75	12 38	12 —	—	—	3 60	2 83	4 85
4) Brantzenheim . . . . .	21 63	20 93	20 —	14 65	14 15	13 80	15 63	15 18	14 29	12 83	12 33	11 75	14 43	—	—	3 50	3 50	5 —
5) Freuburg . . . . .	19 10	19 13	17 50	14 52	14 04	13 30	16 68	16 12	15 30	13 24	12 76	12 —	17 85	19 30	39 40	3 78	4 40	5 —
6) Glatz *) . . . . .	21 60	17 90	16 20	14 04	12 49	14 44	14 84	12 84	10 90	12 42	9 87	8 77	16 —	25 90	21 30	3 61	4 —	2 30
7) Gumbau . . . . .	20 60	19 98	19 56	13 56	13 25	12 99	14 71	14 38	14 08	11 90	11 58	11 12	17 30	20 30	2 60	1 95	1 45	1 90
8) GutsMuthsbergt . . . . .	20 88	20 40	19 85	14 65	14 83	13 98	15 —	14 60	14 15	12 30	12 08	11 70	16 17	43 20	5 60	6 40	4 —	1 60
9) Herrnhadt . . . . .	21 13	19 63	18 14	13 —	12 —	15 50	15 —	14 50	15 30	12 30	12 00	11 80	40 —	50 —	3 50	3 50	3 —	4 50
10) Hirsch . . . . .	—	—	—	13 —	12 80	—	—	—	—	13 43	12 95	12 20	—	—	2 90	2 64	—	4 44
11) Hirschberg . . . . .	21 42	21 15	20 85	14 06	13 79	13 47	15 39	15 11	14 77	12 45	12 23	12 05	14 45	50 —	3 2	3 61	3 —	4 —
12) Hirschau . . . . .	20 47	19 51	18 49	13 29	12 83	12 15	13 98	13 59	12 70	12 09	11 65	11 06	24 32	36 —	3 44	2 61	—	4 —
13) Hirschberg . . . . .	20 47	19 05	17 14	13 —	12 50	16 15	—	13 —	13 50	13 10	12 —	10 —	16 18	27 —	3 —	3 50	1 50	6 —
14) Hirschberg . . . . .	21 72	20 79	19 53	14 43	13 98	13 56	14 83	14 43	14 16	12 62	12 22	11 58	17 28	50 —	3 —	3 2	2 —	5 —
15) Hirschberg . . . . .	21 10	19 90	19 70	14 10	13 95	13 80	15 30	15 10	12 70	12 40	16 50	20 —	27 50	30 —	3 90	3 45	3 35	5 45
16) Oels . . . . .	20 19	19 70	18 13	13 58	13 28	13 03	14 05	13 85	13 5 —	12 60	12 30	11 95	27 35	50 —	3 60	2 58	—	3 40
17) Ohlau . . . . .	20 —	19 50	19 —	13 80	13 60	13 30	15 70	15 18	14 48	13 20	12 80	12 40	17 45	18 35	3 40	3 23	—	5 20
18) Posenitz . . . . .	—	19 23 —	—	—	—	—	—	14 41 —	—	12 25 —	—	—	—	—	4 20	2 58 —	—	4 60
19) Reichentbach . . . . .	22 —	21 —	20 —	14 56	14 06	13 56	16 16 —	14 14 —	14 50 —	13 20 —	12 —	—	18 29	28 87	3 95	2 50 —	2 6 —	3 72
20) Reichentheim . . . . .	19 35	20 55 —	19 14	12 14	12 06 —	14 88	14 59 —	14 90 —	12 80 —	12 30 —	11 80 —	16 35	67 33	5 17	4 —	5 17	4 —	5 90
21) Schweinitz . . . . .	19 85	19 55	19 09	14 14	14 56	14 30	15 65	15 30	14 90	12 80	12 30	11 80	16 35	25 19	4 —	4 —	—	4 —
22) Steinau . . . . .	19 70	19 26	19 22	14 13	13 73	13 50	16 30	15 95	15 60	13 60	13 40	13 20	14 50	16 50	4 —	4 —	—	4 —
23) Striehn . . . . .	20 67	19 67	18 47	14 44	13 76	13 16	15 69	14 93	13 56	13 38	12 87	12 07	21 43	38 53	3 85	3 40 —	—	5 50
24) Striehn . . . . .	21 55	20 55	19 55	14 50	13 60	12 50	16 40	15 40	14 70	13 70	12 70	18 21	40 50	40 —	4 20	4 —	3 —	6 —
25) Trudenburg . . . . .	20 53	20 33	20 13	13 28	13 08	12 88	14 83	14 63	14 43	12 15	11 95	11 73	15 38	21 53	2 50	2 42 —	—	4 —
26) Trudenburg . . . . .	19 60	20 18	19 50	13 75	12 75	12 —	15 75	14 50	12 75	12 35	12 25	11 50 —	—	—	3 34 —	—	—	4 —
27) Waldenburg . . . . .	22 —	21 —	19 15 —	14 12	12 50	17 —	15 13 —	14 50 —	13 —	14 50 —	13 —	12 20 —	24 32	—	4 60	4 50 —	—	5 30
28) Wartenberg . . . . .	20 31	21 11	19 30	13 78	13 10	12 56	15 78	14 80	13 95	13 41	12 58	11 81	17 50	—	3 50	2 40 —	—	4 55
29) Witzkau . . . . .	19 96	19 46	17 96	13 48	12 98	12 48	15 60	14 60	13 60	14 54	13 54	12 50	17 50	—	4 —	3 —	—	5 —
30) Woblfau . . . . .	20 60	19 99	18 93	13 98	13 46	12 91	15 39	14 71	13 96	13 01	12 43	11 77	17 93	25	3 74	3 32	2 21	4 70

Durchschnittspreis  
 \*) Oels

